

Aktuelles zum Breitbandausbau in Lautenbach

Der Glasfaserausbau in Lautenbach wird sowohl eigenwirtschaftlich durch das Telekommunikationsunternehmen (TK) UGG- Unsere Grüne Glasfaser als auch gefördert durch die Breitband Ortenau GmbH & Co KG vorgenommen. Die Ausbauten der beiden Unternehmen wurde über das hybride Ausbaumodell aufeinander abgestimmt.

Das Schaubild zeigt die Aufteilung der Ausbaugebiete:

Die Aktive Technik für die Anbindung der Bürger steht immer in einem sogenannten Hauptverteiler (POP). Die Anbindung eines solchen Hauptverteiler erfolgt immer über ein sogenannter Haupttrasse (Backbone).

Lautenbach wird von der BOKG über die Haupttrasse von Oberkirch nach Oppenau angeschlossen und der Anschluss der UGG für Lautenbach erfolgt über die Haupttrasse von Oppenau.

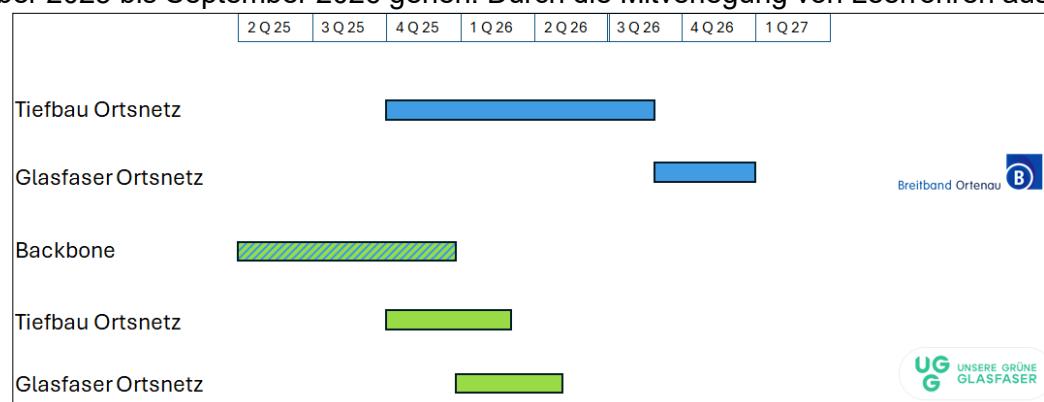
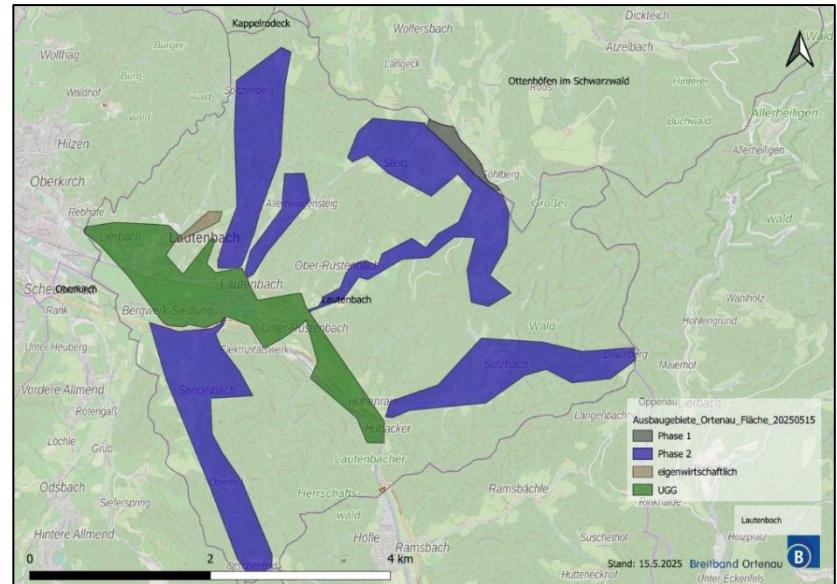
Um eine Kommune somit mit TK-Diensten versorgen zu können, muss sowohl die Haupttrasse und die zuvor geschalteten Hauptverteiler gebaut und in Betrieb genommen werden. Diesbezüglich priorisiert die UGG nun der Ausbau entsprechend nach der logischen Ausbaureihenfolge.

Anstatt viele Gemeinden gleichzeitig „aufzureißen“ und auszubauen, möchten die UGG die Gemeinden Schritt für Schritt „ans Licht“ bringen. Die UGG konzentriert sich also auf jene Orte, die sie am Schnellsten an das weltweite Glasfasernetz angeschlossen bekommen.

Denn nur wenn die Glasfaser-Haupttrasse und die Hauptverteiler in Betrieb sind, kann auch wirklich im Internet gesurft werden. Einige Gemeinden schneller abzuschließen, bedeutet aber leider auch, dass in bestimmten Gemeinden die Arbeiten zunächst pausiert und anderen Gemeinden der Baustart sogar verschoben werden muss.

Im Fall von Lautenbach bedeutet dies, dass zuerst Oppenau fertig gestellt wird, bevor Lautenbach fertig gebaut wird, da Lautenbach das Signal von Oppenau erhält. Es finden jedoch weiterhin Ausbau- und Restarbeiten statt, sodass sich der eigenwirtschaftliche Ausbau bis Anfang 2026, allerdings nur geringfügig, strecken wird.

Die BOKG setzt bei dem geförderten Ausbau auf die symbiotische Mitverlegung ihrer Leitungen in dem verdichteten Bereich. Die BOKG wird Ihre Ausbaucluster für Lautenbach Mitte 2025 ausschreiben. Der Netzbau für den Ausbau wird von Oktober 2025 bis September 2026 gehen. Durch die Mitverlegung von Leerrohren aus dem verdichteten Gebiet in den Außenbereich werden die entsprechenden Anknüpfungen dann auch schon zur Verfügung stehen. Die Aktivschaltung der geförderten Glasfaseranschlüsse durch Vodafone wird ab dem ersten Quartal 2027 erfolgen.



Dies bedeutet zusammenfassend, dass Lautenbach im Innenbereich bis Mitte nächsten Jahres an das Glasfasernetz angeschlossen ist und ein entsprechendes Signal erhält. Im Außenbereich ist dann eine Fertigstellung mit dem entsprechenden Signal bis zum ersten Quartal 2027 geplant, sodass dann auch hier „im schnellen Internet gesurft werden kann.“